

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1796**

1 (4.1.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116323](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116323)

N<sup>o.</sup>



I.

Montags, den 4ten Januar 1796.

Gerichtliche Proclam.

Da zu Gros Marienhausen

1 das alte Wohnhaus des Pächters entweder verkauft, oder allensfalls zum Abbruch verdingen werden.

2 der Brandgiebel zwischen dem Hause und der Scheune abgebrochen,

3 die sämtliche Mauer, und Zimmerarbeit an dem daselbst im Frühjahr zu errichtenden neuen Wohnhause an den mindest fordernden überlassen werden soll, so können die Liebhaber sich am 4 Januar 1796 frühe um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Conditionen, welche auch von 24 dieses an bey dem Bauverwalter, Hinrichs, einzusehen sind, vernehmen, und das weitere gewärtigen. Sign. Feber den 12 Dec. 1795.

Aus der Cammer.

Privat Sachen.

1 Es sind 271 Rthlr. 10 Sch. 2½ Witt. Sillensfeder Armengelder auf May 1796 zinslich zu belegen, wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bei den Armenjurat, Eibe Heeren Folckers,

2 Der Curator über des abwesenden Johann Hillers Vermögen Nienet Nienets hat von seines Curanden Vermögen pl. m. 50 Rl. so fort gegen hmlängliche Sicherheit und zu accordirende Zinsen zu belegen. Man melde sich deshalb bei gedachten Nienet Nienets zu Sandel oder auch bey dem Rechnungssteller Kunstenbach.

3 Es ist ein eiserner Aufsatz oder so genannter doppelter Ofen wie auch ein guter Schenk-Schranck zu verkaufen. Nachricht bey Hübling.

4 Wer einen guten Kesselfoßer verkaufen will melde sich bey Hübling.

5 Ich habe eine im besten Stande sich befindende volle Chasse oder Kutsche welche hier in Feber stehet, für einen billigen und wehrteyenden Preis zu verkaufen.

Hübling als Commissionair.

6 Frerich Nienets, zu Moens, will ein neues Wohnhaus mit einer neuen Scheune bauen lassen. Wer solchhalbige Bau Arbeit annehmen will, kann sich am 8ten Jan. Nachmittags 1 Uhr in des Gastwirth Haase Hause vorm S. Annen Thor einfinden.

7 Herrmann Wiffen will sein auf der Schlacht stehendes von Friedrich Lübs Wittwe bewohnt werdendes Haus, im schwarzen Pfend genannt, nebst der Krug Berechtigkeit, am 14 Jan. in den benanntem Hause auf einige Mal 96 angehende Jahre verheuren

8 Johann Serdes Wittve, zu Moorwarfen, will ihre 4 Matten Blumenlandes, bey der Mürgerfenne, in 2 Stücken liegend, am 9ten Jan. d. J. in E. Blumroths Hause aus freyer Hand verkauffen.

9 Advocat von Lindern Erben wollen 4 Matten im grünen hinter der Kockenmühle belegen, auch 4 Matten Mohr Land und ein Graß im Hillersjen Hamm den 9 Jan. in der Wittve Hammer Schmidts Hause vermischen, wo die Liebhaber sich einzufinden belieben.

10 Ulrich Lauts jun. Wittve, ist willens, ihr in der Schlachstraße stehendes und von ihr selbst bewohntes Haus und da hinter liegenden Garten, welches sehr schön zur Wirtschaft eingerichtet und mit einer noch neu angelegten bedeckten Kegelbahn versehen, auch ist dieses Haus sehr bequem zur Handlung, so auch lange Jahren darin gerieben auf May 1796 auszutreten zu verkaufen oder zu verheuren, wer zu einem oder andern bestehen hat kann sich am 15ten dieses Monats des Nachmittags um 2 Uhr in ihrer Behausung einfinden.

11 Die verwittwete Landrheerin Große will ihre bey der hohen Brücke liegende 8 Matten Landes, so bisher im grünen von Johann Zellen Wittve gebraucht worden, verkaufen.

Liebhaber können sich am 16ten Jan. d. J. Nachmittags um 3 Uhr in der Wittve Hammer Schmidts Hause einfinden.

12 Der Justizrath Jansen will die Wohnung im Gartenhause, und das Haus unten aufm Pannwercke, welches von Focke Tiarks bewohnt wird, May 1796 angehend, an Personen verheuren, welche die Gartenarbeit mit verrichten wollen. Liebhaber können sich in dieser Woche bey ihm melden.

13 Eine meublirte Stube ist, May zu

beziehen, zu vermischen. Nähere Nachricht beim Copist Jochen.

14 Es sind eine oder zwey meublirte Stuben, sogleich zu beziehen zu verheuren.

Liebhaber haben sich an Ulrich Lauts junior Wittve in der Schlachstraße mit dem ehesten zu melden.

15 Ulrich Thaden Janssen will sein bey Fischhausen in Wuppels stehendes Haus, die Finkenburg genannt, mit Warf und Garten auf drey mit diesem May anfangende Jahre verheuren. Liebhaber können sich je eher je lieber bey ihm melden.

16 Daß gewöhnliche Herumsingen, der Wassen Kinder, in der Stadt und Vorstadt, ist dieses mahl auf Dienstag als den 5 dieses angesetzt worden.

Provisoren des Waisenhauses.

17 Da es bekannlich öfters geschiebet, daß Personen, welche dies oder jenes durch Ankündigung in den Wochenblättern bewirken wollen, sich meiner zur Ertheilung weiterer Nachrichten bedienen, und ich bey Ausrichtung solcher Aufträge verschiedene Bemühungen habe; so wird es mir ein billiger Mensch nicht verdecken, wenn ich von nun an für meine Mühe eine Belohnung fodere, wobel ich jedoch immer auf den Gegenstand, auf die Art des Auftrags und auf die Person Rücksicht nehmen werde. Ich offerire daher jedem meine Dienste, als Commissionair in Ansehung solcher Aufträge, welche durch die Intelligenzblätter bekannt gemacht werden. Hübling

19 In Moses Israel Colleege Berl Classenlotterie 5ten Classe, sind folgende Gewinne gekommen: 11653, 11803, 11806, 11810, 11816, 11817, 11819, 45488, und 45489. Die also gewonnen haben, müssen sich baldigst melden. Loose zur ersten Classe sind schon zu haben. Fevrr den ersten Januar 96.

20 Ein Kaufmannsbedienter, welcher seine Handlung aus den Grunde verließet, wünschet Condition zu haben, man kann sich je eher je lieber bei dem Hofbuchdrucker Borgerst melden, der weitere Nachricht ertheilt.

21 In einem wohlgelegenen Hause hier in der Stadt sind 2 geräumige Stuben mit Decken versehen, zu vermietben. Der Copist Subren giebt davon Nachricht. Jever 96.

(B Schluss des in No. 52 abgebrochenes St.)  
Vollständige lateinische Grammatica Marchica:  
Erfurt 745, 8, 6 ggr

Ciceronis drei Bücher von den besten Gesetzen, a d lat übersetzt von J. M. Heine,  
Göttingen 788, 8, 8 ggr

Danzens hebräische und Chaldäische Grammatik mit Anmerkung v. Kypfen, Breslau 752, 8, 4 ggr

Wiederinanns Anfangsgründe der hebräischen Sprache, Xp3 775, 8, 5 ggr.

Ciceronis libri III de officiis, Lipsk 716, 12, 5 ggr

Sallustius cum veter. historic. fragm. Lugd. Bat. 634, 12, 5 ggr

C. Stockii clavis linguae hebraicae, 12 ggr  
Eutropius graec & lat, 4 ggr Erasmii Colloquia 1 ggr

Glassii philologia sacra in 4 - 8 ggr, Justinus, Amstel 638, 12, 3 ggr. Caesaris commentar, 6 ggr.

Almanach für Kinder aufs Jahr 796, mit Kupfern 9 ggr

18 Es ist nunmehr die Subscription auf die Herausgabe unserer besondern Landes Gesetze eröffnet, wovon die beyliegende Ankündigung mehr meldet.

Da dies. Buch in Jedermanns Händen zu seyn verdienet, aus Gründen, die leicht einzusehen sind, so hoffe ich, daß sich so viele Subscribern finden werden, als gnüßig sind, um keiner Schaden zu leiden. Und um so eher hoffe ich, daß man sich zur Subscription entschließen werde, indem entweder keine mehrere Exemplarien gedruckt werden, oder,

wenn solches geschehen sollte, doch der Preis, wegen des Risico, wenigstens um 9 schaf erhöht werden muß.

Man kann sich zur Subscription mündlich oder schriftlich bey mir melden, doch bitte ich um genaue Angabe des Namens und des Wohnortes.

C. Häbling,

Herausgeber der Verordnungen.

#### Todes-Anzeige

Sie ist nicht mehr! Minste Margarethe Dhmsteden geböhren Jansen. Nach einer lange anhaltenden Krankheit, gieng ihre Seele hinüber, zu dem Vater der Menschen, am 29ten dieses, in einem Lebensalter von nicht vollen 39 Jahren und im 18 Jahr unserer Eheverbindung. Ich achte mich verpflichtet, diesen für mich empfindlichen Todesfall meinen und der verstorbenen, Verwandten Gönnern und Freunden, bekand zu machen, überzeugt daß sie an meinem verlust wahren Antheil nehmen, wünsche ich alle Beyleids bezeugungen, ergebenst verbitten zu dürfen. Horum d. 30 Decembr 95. B. Dhmstede jun.

\*\*\*\*\*

#### Anfrage

Was sind es für Kammergüther gewesen die das Hochfürstl Haus Anhalt Zerbst nach dem Testamente des Grafen Anthon Günthers im Oldenburgischen von No 1667 — 75 besessen, und worauf es in dem Vergleich de No 689 renunciiren müssen. Man erbittet sich in diesen Blättern hierüber nähere Nachricht Jever Martens.



